

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

Bedienungsanleitung

Mobiler Motor-Montagebock

Art. 38131



CE

BEDIENUNG

Verriegeln Sie vor dem Aufbringen einer Last den Haltemechanismus der Aufnahmeplatte. Hängen Sie den Motor unter Verwendung einer Hebevorrichtung auf einer Ebene mit der Aufnahmeplatte auf. Lösen Sie die Schrauben an den Befestigungsarmen von der Montageplatte (aber nicht entfernen). Platzieren Sie die Befestigungsarme an der Rückseite des Motors und schrauben Sie sie mit den Befestigungsschrauben des Glockengehäuses fest (Schrauben nicht im Lieferumfang enthalten). Stellen Sie sicher, dass sich der Motor mittig und gerade auf der Aufnahmeplatte befindet. Ziehen Sie dann die Schrauben der Befestigungsarme am Motor und die Schrauben der Befestigungsarme an der Aufnahmeplatte fest. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sämtliche Verbindungen fest sind, senken Sie die Hebevorrichtung LANGSAM ab und übertragen die Last an den Heber.

Um einen Motor vom Heber zu entfernen, wird der Motor unter Verwendung einer Schlinge oder einer ähnlichen Vorrichtung an die Hebevorrichtung befestigt. Nach der Befestigung an die Hebevorrichtung, kann der Motor angehoben werden. Die Last wird dadurch vom Heber genommen. Nun können Sie den Heber vom Motor befreien, indem Sie die Schrauben an der Montageplatte sowie an den Befestigungsarmen entfernen.

INSPEKTION

Vor jeder Benutzung des Hebers muss eine vollständige Sichtkontrolle erfolgen. Suchen Sie nach gebrochenen oder gesprungenen Schweißstellen, übermäßigem Rost und lösen, beschädigten oder fehlenden Teilen. Überprüfen Sie, ob die Räder und Laufrollen gleichmäßig arbeiten. Prüfen Sie auch, ob die Drehverriegelung der Aufnahmeplatte ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie eine Last aufbringen. Stellen Sie andere oder oben beschriebene Probleme fest, dann müssen Sie den Heber ausser Betrieb nehmen. Prüfen Sie auch den Aufkleber und stellen Sie sicher, dass er lesbar und sicher am Heber befestigt ist. Falls nicht, wenden Sie sich an die Ersatzteilabteilung und bitten Sie um Ersatz.

WARTUNG

Halten Sie den Heber sauber und gut geschmiert. Schmieren Sie sämtliche Radachsen mit Motoröl oder leichtem Maschinenöl und fetten Sie die Schwenklager der Laufrollen einmal im Jahr oder den Erfordernissen entsprechend. Bringen Sie im Bedarfsfall auch eine dünne Fettschicht auf den Drehmechanismus der Aufnahmeplatte, mindestens jedoch einmal im Jahr.

VORSICHT!!!

- Überschreiten Sie die Nennkapazität nicht.
- Nur auf harten, ebenen Oberflächen verwenden, die der vollen Lastkapazität standhalten können.
- Stellen Sie vor dem Aufbringen einer Last den Drehmechanismus der Aufnahmeplatte fest.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor zentriert und an der Aufnahmeplatte befestigt ist, bevor sie eine Last auf den Heber aufbringen.
- Nicht zentrierte Lasten können dazu führen, dass sich die Last und der Handgriff in irgendeine Richtung drehen, wenn die Rotationssperre gelöst wird.
- Lösen Sie die Rotationssperre langsam und vorsichtig.
- Versuchen Sie nicht, den beladenen Heber über einen Boden mit Rissen oder anderen Hindernissen zu bewegen, die die Bewegung behindern könnten.
- Arbeiten Sie nie direkt unter einer gehaltenen Last.
- Überprüfen Sie den Heber vor der Verwendung optisch auf Schäden. Suchen Sie nach rissigen Schweißstellen, verbogenem Metall und losen, beschädigten oder fehlenden Teilen.
- Verwenden Sie ausschließlich Goodyear Racing oder Zubehör und Adapter von ähnlicher Qualität.
- Nehmen Sie keine Veränderung an dem Produkt vor.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Personen- und Sachschaden führen und/oder tödliche Folgen haben.

BESCHREIBUNG

Der Motor-Montagebock ist eine Vorrichtung, die zur Aufnahme eines aus einem Fahrzeug ausgebauten KFZ-Motors verwendet. Diese Vorrichtung ist darauf ausgelegt, um bei Wartungs- und/oder Reparaturzwecken Zugang zu dem Motor zu erhalten. Der Heber weist eine Sperre und eine drehbare Aufnahmeplatte auf, damit der Benutzer den Motor zur leichteren Zugänglichkeit drehen kann. Der Heber verfügt auch über Räder und Laufrollen, um auf einer glatten, flachen Oberfläche Mobilität zu gewährleisten.

VERANTWORTLICHKEIT DES EIGENTÜMERS/BEDIENER

Der Eigentümer und/oder Bediener dieses Produkts muss vor Verwendung des Produkts mit sämtlichen Warnhinweisen und Anweisungen einschließlich der in diesem Handbuch und auf dem Produktaufkleber enthaltenen Inspektions- und Wartungsprozeduren vollständig vertraut sein. Jede an der Verwendung und/oder Bedienung der Vorrichtung beteiligte Person muss sorgfältig, kompetent und hinsichtlich der sicheren Nutzung und Verwendung qualifiziert sein.

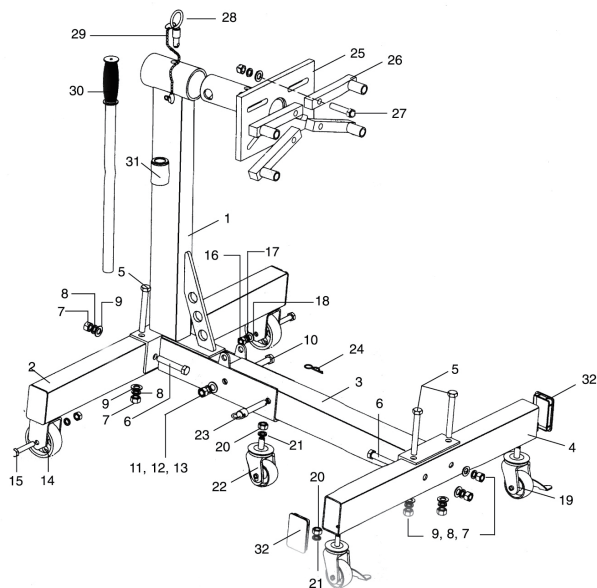
Verfügt der Bediener nicht über ausreichende Deutschkenntnisse, müssen ihm Anleitungen und Warnhinweise vorgelesen und in seiner Muttersprache mit ihm besprochen werden, um sicherzustellen, dass er sie begriffen und verstanden hat.

Ebenso liegt es in der Verantwortung des Eigentümers/Bedieners, dieses Handbuch und sämtliche Produkt- und Warnaufkleber zu lesen und sie für den künftigen Gebrauch intakt und lesbar zu halten. Auf Verlangen sind Ersatzaufkleber und Handbücher erhältlich.

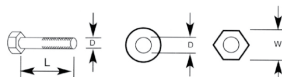
BAUANLEITUNG

1. BEFESTIGEN SIE DEN STÄNDER (1) WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG VON ZWEI SCHRAUBEN (5), ZWEI SCHRAUBEN (6) UND MUTTERN (7) SOWIE FEDERRINGEN (8) UND UNTERLAGSCHEIBEN (9) AM HINTEREN FUß (2).
2. BEFESTIGEN SIE DEN QUERTRÄGER (3) UNTER VERWENDUNG VON ZWEI SCHRAUBEN (5), ZWEI SCHRAUBEN (6) UND MUTTERN (7), FEDERRINGEN (8) UND UNTERLEGSCHIEBEN (9) WIE DARGESTELLT AM VORDEREN FUß.
3. BEFESTIGEN SIE DIE RÄDER (14) WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG VON BUNDSCHRAUBEN (15) UND MUTTERN (16), FEDERRINGEN (17) UND UNTERLAGSCHEIBEN (18) AM HINTEREN FUß (2).
4. MONTIEREN SIE DIE MITTLERE LAUFROLLE (22) WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG VON EINER MUTTER (20) UND FEDERRINGEN (21) AN DER STÄNDERBAUGRUPPE (1).
5. BEFESTIGEN SIE DIE FESTSTELLROLLEN (19) WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG VON MUTTERN (20) UND FEDERRINGEN (21) AM VORDEREN FUß (4).
6. BEFESTIGEN SIE DIE QUERTRÄGERBAUGRUPPE (3.4) WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG DER SCHRAUBE (10) UND DER MUTTER (11), DER FEDERSCHIEBE (12) UND UNTERLAGSCHEIBE (13) AN DER STÄNDERBAUGRUPPE (1).
7. FÜHREN SIE DEN MONTAGEKOPF (25) IN DAS GEHÄUSE AN DER OBERSEITE DES STÄNDERS (1) EIN UND BEFESTIGEN SIE IHN UNTER VERWENDUNG DES VERRIEGELUNGSSTIFTS (28).
8. BEFESTIGEN SIE MONTAGEADAPTORN WIE DARGESTELLT UNTER VERWENDUNG VON SCHRAUBEN (27) UND MUTTERN (7), FEDERRINGEN (8) UND UNTERLAGSCHEIBEN (9) AM KOPF.
9. BEFESTIGEN SIE WIE DARGESTELLT ALLE BEFESTIGUNGSELEMENTE UND ABDECKHAUBEN (32) AN DEN FUßENDEN.

ERSATZTEILLISTE



HINWEIS: Sämtliche Befestigungselemente sind metrisch.



Nr.	Beschreibung	Menge	Nr.	Beschreibung	Menge
1	Ständerbaugruppe	1	17	Federscheibe 8 mm	2
2	Hinterer Fuß	1	18	Unterlagsscheibe 8 mm	2
3	Querträger	1	19	Feststellrolle	2
4	Vorderer Fuß	1	20	Mutter	3
5	Schraube 12 mm (1/2") x 100 mm (4")	4	21	Federscheibe	3
6	Schraube 12 mm (1/2") x 70 mm (2-3/4")	4	22	Laufrolle	1
7	Mutter 17 mm	12	23	Stift	1
8	Federscheibe 12 mm	12	24	Federklemme	1
9	Unterlagsscheibe 12 mm	12	25	Montagekopf	1
10	Schraube 12 mm (1/2") x 75 mm (3")	1	26	Montageadapter	4
11	Mutter 18 mm	1	27	Schraube 12 mm (1/2") x 75 mm (3")	4
12	Federscheibe 10 mm (3/8")	1	28	Verriegelungsstift	1
13	Unterlagsscheibe 10 mm (3/8")	1	29	Kette	1
14	Rad	2	30	Handgriff	1
15	Schraube 10 mm (3/8") x 60 mm (2-3/8")	2	31	Kabeldurchführung	1
16	Mutter 14 mm	2	32	Kappe	4

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Modell: **38131**

Mobiler Motor-Montagebock 680 kg

KRAFTWERK Sàrl, 25 rue due Stade, F-67870 Bischoffsheim

Erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das angeführte Produkt auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:

EN ISO 12100: 2010

EN ISO 13857: 2008

EN 349: 1993+A1/2008

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n)

Maschinenrichtlinie:

2006/42/EC

Bischoffsheim, 01/07/2018



Alexander Pieper
CEO

GARANTIE

Bei unsachgemässen Gebrauch oder in diesem Dokument beschriebenen Sicherheitsvorgaben nicht berücksichtigenden Gebrauch zurückgehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

KUNDENDIENST

Kontaktieren Sie Ihren Importeur oder Ihren Fachhändler, um eine spezialisierte Reparaturstelle zu finden.

**AB KAUFDATUM
2 JAHRE GARANTIE
AUF MATERIAL- ODER PRODUKTIONSFEHLER**

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Deutschland GmbH
Lebacher Straße 4
D-66113 Saarbrücken
Germany
Tel.+49 681 / 99 63 647

www.kraftwerktools.com